# Wahlfach „Rehabilitation“ im klinischen AbschnittSektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung, Universitätsklinikum Freiburg

Name der Klinik:

Zeitraum der Mitarbeit in der Klinik:

Name und Matrikelnummer des Studierenden:

# Wesentliche Grundlagen, die für die Erstellung des Berichts berücksichtigt werden sollten:

# ICF – bio-psycho-soziales Modell



# Zielvereinbarungen – SMART Regel

**S – specific** (passend) konkrete Leistungen? Verständlich formuliert?

**M – measurable** (messbar) Wie kann die Verbesserung festgestellt werden?

**A – achievable** (erreichbar) Ziele erreichbar?

**R – relevant** (bedeutsam) Wunsch des Patienten? Ziele persönlich wichtig?

**T – timed** (zeitlich bestimmt) Zeitraum für das Erreichen?

# ICF-basierter rehabilitationsbezogener Anamnesebogen

## Erfassung des Gesundheitsproblems

### Körperfunktionen und -strukturen

Aktuelle Beschwerden und Verlauf:

Risikofaktoren (z.B. Übergewicht, Rauchen, Alkohol):

**Rehabilitationsrelevante** Schädigungen und Diagnosen:

### Aktivitäten

(z.B. Gehstrecke, Treppensteigen, Gartenarbeit, Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel etc.)

relevante Beeinträchtigungen…

im Alltag:

im Beruf (Art, Arbeitszeit, Probleme):

in der Freizeit:

### Teilhabe

(z.B. Selbstversorgung, persönliche Beziehungen mit Freunden/Familie, Motilitätseinschränkung bei Ausflügen, Vereine etc.)

relevante Beeinträchtigungen…

im Alltag:

im Beruf (Art, Arbeitszeit, Probleme):

in der Freizeit:

## Kontextfaktoren

(Umweltfaktoren und personenbezogene Faktoren wie z.B. Wohnsituation, Einkaufmöglichkeiten, Alter, Geschlecht, Motivation etc.)

**Umweltfaktoren**, positiv oder negativ wirkend:

Familiäres Umfeld:

Berufliches Umfeld:

Soziales Umfeld:

**Personenbezogene** Faktoren, positiv oder negativ wirkend:

(ggf. nur Ihr Eindruck im Gespräch)

# Rehabilitationsrelevante Behandlung vor und während der Reha

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **vor der Rehabilitation** | **während der Rehabilitation** |
| **Arzneimitteltherapie** |  |  |
| **Andere ärztliche Intervention** (z.B. OP): |  |  |
| **Heilmittel/psychologische Unterstützung** (z.B. Massage, Bewegungstherapie, Psycho-therapie, Schulung) | in den letzten 12 Monaten: |  |
| **Hilfsmittel** (z.B. Gehstütze: wenn ja, seit wann?) |  |  |

# Reha-Indikation

## Rehabilitationsziele:

(Was soll sich **aus Sicht des Patienten** durch die Rehabilitation verändern? Inwiefern schätzen Sie die Wünsche des Patienten als „smart“ ein?)

## Rehabilitationsbedürftigkeit:

(alltagrelevante Einschränkungen, ambulante Therapie ausgeschöpft /nicht ausreichend, multiprofessionelles Team erforderlich?)

## Rehabilitationsfähigkeit:

(physisch/psychisch belastbar, Mobilität, motiviert/ motivierbar?)

**Aus ärztlicher Sicht:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Rehabilitationsziele** | **Rehabilitationsprognose** |
| **Körperfunktionen/ -strukturen:** |  |  |
| **Aktivitäten:**  |  |  |
| **Teilhabe:** |  |  |
| **Umweltfaktoren:** |  |  |
| **Persönliche Faktoren:** |  |  |

**Inhaltliche Schwerpunkte** der Rehabilitation: